



Robert Schumann (1810–1856) Clara Schumann (1819–1896)

“Szenen einer Ehe”

Nach dem sensationellen Erfolg des Projekts *Schumann: Songs and Letters* folgt ein zweiter Konzertabend, *Szenen einer Ehe*, in dessen Mittelpunkt nun das Leben und Wirken von Clara und Robert Schumann während ihrer Ehe beschrieben wird. Im Zentrum stehen diesmal jedoch weniger die Briefe, als vielmehr die hochemotionalen Tagebucheintragen der beiden Künstlerpersönlichkeiten, die eine beeindruckende Reise durch die Gefühlswelten von Clara und Robert aufzeigen. Die Chronologie der Eintragungen reicht vom ersten Ehejahr bis zu Roberts Tod. Die Auszüge aus den intimen Tagebucheintragen des bedeutendsten Musiker-Ehepaars des 19. Jahrhunderts, gelesen von **Martina Gedeck** und **Sebastian Koch**, werden durch eine repräsentative Auswahl von Liedern und Werken illustriert. Als dritter Musiker im Bunde gesellt sich Johannes Brahms dazu, dessen leidenschaftliche Liebe zu Clara Schumann von ihr erwidert wurde und ebenfalls nachhaltige künstlerische Früchte trug. Neben zahlreichen Liedern, gesungen von der Sopranistin **Natalie Karl** und dem Bariton **Paul Armin Edelmann**, am Klavier begleitet von **Stephan Matthias Lademann**, erklingen Auszüge aus den Violinsonaten von Robert Schumann und Johannes Brahms, gespielt von der Geigerin **Rebekka Hartmann**.

Foto: Karel Kühne



Martina Gedeck
Lesung

Foto: Till Brönner



Sebastian Koch
Lesung



Natalie Karl
Sopran



Paul Armin Edelmann
Bariton



Rebekka Hartmann
Violine



Stephan Matthias Lademann
Klavier

Termine auf Anfrage.

Gesamtkonzept: musica vivendi GmbH & Co. KG
Textfassung: Barbara Klimo und Martina Gedeck